

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/kind-und-tier-im-heissen-auto-eingesperrt-sofort-handeln-32501502>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Kind und Tier im heißen Auto eingesperrt – sofort handeln!

Bei Lebensgefahr und wenn es keine Alternative gibt: Scheibe einschlagen

Hitze in abgesperrten Fahrzeugen kann schnell gefährlich werden. Sind Menschen und Tiere eingesperrt, besteht Lebensgefahr. Hier muss man sofort handeln. Aber wie? "Sieht man ein Kind oder ein Tier, das in einem heißen Auto zurückgelassen wurde, sollte man sich umsehen, ob der Fahrzeuglenker in der Nähe ist. Dazu kann man auch Passanten befragen und um Mithilfe bitten. Diese können z. B. auch in nahen Geschäften nachfragen, während man selbst Polizei, Feuerwehr oder ÖAMTC verständigt", rät ÖAMTC-Jurist Nikolaus Authried zu raschem, aber überlegtem Handeln. "Das Einschlagen einer Scheibe ist dann rechtlich gedeckt, wenn Leib und Leben bedroht sind und es keine andere Möglichkeit gibt zu helfen", so Authried. Wenn möglich, sollte man Zeugen dazuholen.

Denn grundsätzlich stellt das bewusste Zerstören fremden Eigentums eine Sachbeschädigung dar, die gerichtlich strafbar und daher verboten ist. War das Einschlagen einer Scheibe aufgrund der gegebenen Notsituation gerechtfertigt, besteht auch kein Anspruch auf Entschädigung des Geschädigten gegenüber dem Helfer bzw. "Schädiger". Gibt es eine aufrechte Kaskoversicherung, könnte der Schaden von dieser übernommen werden. Eine bestehende Haftpflichtversicherung deckt derartige Schäden nicht ab.

Sollte vorschnell gehandelt worden sein, weil die Aufsichtsperson etwa nur kurz in einem Geschäft neben dem Fahrzeug war, droht ein Schadenersatzanspruch des Fahrzeugeigentümers, auch ein Strafverfahren ist nicht auszuschließen. "Das Einschlagen der Scheibe sollte daher erst dann erfolgen, wenn keine anderen Möglichkeiten zur Rettung bestehen", rät Authried.

Akkus & Feuerzeuge – Brand- und Explosionsgefahr durch Hitze

Auch manche Gegenstände sollte man speziell bei Hitze nicht im Auto lassen: Feuerzeuge, Campinggas-Flaschen und Geräte mit Akkus und Displays, also Handys, Powerbanks und Laptops, können bei hohen Temperaturen überhitzen und einen Brand auslösen. Spray-, aber auch Getränkedosen können explodieren und das Fahrzeug beschädigen oder verunreinigen.